

Sehr geehrte:r Bauwerber:in,
Grundeigentümer:in, Nachbar:in
und Beteiligte

Recht & Immobilien
Bau- & Straßenrecht, Sicherheit
Baupolizei

Erzherzog Johann-Straße 2
8700 Leoben

Telefon: + 43 3842 40 62-279
Fax: +43 3842 40 62-320
stadtgemeinde@leoben.at
www.leoben.at

Bitte in der Antwort die Geschäftszahl
dieses Schreibens anführen

Geschäftszahl / Sachbearbeitung / Telefon-DW / Fax-DW / Ihr Zeichen

Datum:

BAB-2024-26 / Hr. Ing. Rühl / -279 / -320 /
BAB-2024-20
BAB-2024-21
BAB-2024-22
BAB-2024-25

16.04.2024

Betreff:

**Errichtung von Schutzdächern, PV-Anlagen und Einfriedungen,
Bertha-von-Suttner-Straße 12a, 12d und 12h sowie 14a und 14h**

KUNDMACHUNG UND LADUNG

Zur Bauverhandlung

Mit Datum, eingelangt am 04.03.2024, hat der Bauwerber **Christian Rinder**, 8700 Leoben, Bertha-von-Suttner-Straße 12a, um die Erteilung der Baubewilligung für die **Errichtung eines Schutzdaches für einen PKW-Stellplatz sowie einer PV-Anlage** in Leoben, Bertha-von-Suttner-Straße 12a, Grundstück, GstNr 257/174, EZ 952, KG 60338 Mühlal, angesucht.

Mit Datum vom 21.02.2024, eingelangt am 29.02.2024, hat der Bauwerber **Jochen Plammer**, 8700 Leoben, Bertha-von-Suttner-Straße 12d, um die Erteilung der Baubewilligung für die **Errichtung eines Schutzdaches für einen PKW-Stellplatz sowie einer PV-Anlage** in Leoben, Bertha-von-Suttner-Straße 12d, Grundstück, GstNr 257/174, EZ 952, KG 60338 Mühlal, angesucht.

Mit Datum, eingelangt am 20.02.2024, hat der Bauwerber **DI Murat Sari**, 8700 Leoben, Bertha-von-Suttner-Straße 12h, um die Erteilung der Baubewilligung für die **Errichtung eines Schutzdaches für einen PKW-Stellplatz, einer Einfriedung sowie einer PV-Anlage** in Leoben, Bertha-von-Suttner-Straße 12h, Grundstück, GstNr 257/174, EZ 952, KG 60338 Mühlal, angesucht.

Mit Datum, eingelangt am 19.02.2024, hat die Bauwerberin **Andrea Thaler**, 8700 Leoben, Bertha-von-Suttner-Straße 14a, um die Erteilung der Baubewilligung für die **Errichtung eines Schutzdaches für einen PKW-Stellplatz, einer Einfriedung sowie einer PV-Anlage** in Leoben, Bertha-von-Suttner-Straße 14a, Grundstück, GstNr 257/174, EZ 952, KG 60338 Mühltal, angesucht.

Mit Datum, eingelangt am 22.02.2024, hat der Bauwerber **Nicolas Gaderer**, 8700 Leoben, Bertha-von-Suttner-Straße 14h, um die Erteilung der Baubewilligung für die **Errichtung eines Schutzdaches für einen PKW-Stellplatz sowie einer PV-Anlage** in Leoben, Bertha-von-Suttner-Straße 14h, Grundstück, GstNr 257/174, EZ 952, KG 60338 Mühltal, angesucht.

Hierüber werden im Sinne der §§ 39 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz, BGBl 1991/51 idgF, die jeweilige Bauverhandlung und der Ortsaugenschein für

Mittwoch, den 08. Mai 2024,

mit dem Zusammentritt beginnend in Leoben,

Bertha-von-Suttner-Straße 12a, um **09:00 Uhr**
Bertha-von-Suttner-Straße 12d, ca. um **09:20 Uhr**
Bertha-von-Suttner-Straße 12h, ca. um **09:30 Uhr**
Bertha-von-Suttner-Straße 14a, ca. um **09:45 Uhr**
Bertha-von-Suttner-Straße 14h, ca. um **09:55 Uhr**

angeordnet.

Verhandlungsleiter: Ing. Christian Rühl

Gemäß § 27 iVm § 25 Steiermärkisches Baugesetz, LGBl 1995/59 idgF, behalten nur die Nachbar:innen Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs 1 Steiermärkisches Baugesetz, LGBl 1995/59 idgF, (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Wenn ein:e Nachbar:in glaubhaft macht, dass er:sie durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert war, rechtzeitig Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 Stmk BauG zu erheben und den kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, kann binnen 2 Wochen nach dem Wegfall des Hindernisses seine:ihre Einwendungen auch nach Abschluss der Bauverhandlung vorbringen. Eine längere Ortsabwesenheit stellt kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis dar.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter:innen beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Nachbar:innen und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen, insbesondere das Projekt, liegen bis zum Tage vor der Bauverhandlung während der Amtsstunden im Stadtgemeindeamt, Bau- & Straßenrecht, Sicherheit, zur allgemeinen Einsicht für die Beteiligten und Nachbar:innen auf. Eine Einsichtnahme ist nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (03842/4062-256 oder 391) möglich.

Rü/Ka

Für den Bürgermeister:
Der Referatsleiter,
Mag. Alexander Dirnberger